

IN EIGENER SACHE: BEITRAG IST NOTWENDIG

Im Gründungsjahr der INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTSDIDAKTIK haben die bisher eingegangenen Beiträge die Selbstkosten, die z.B. durch die beiden Nummern unserer Zeitschrift entstanden sind, trotz Verzicht auf alle Honorare und trotz beträchtlicher Selbsthilfe nicht decken können. Sowohl der erwünschte und notwendige Informationsfluß unter den Mitgliedern als auch der Kontakt zu den in der Satzung genannten Partnerinstitutionen machen ein Forum erforderlich, das über ein gelegentliches Rundschreiben hinausgeht. Damit der Vorstand oder eine Mitgliederversammlung nicht so bald in die Zwangslage kommt, entweder das Informationsangebot der GESELLSCHAFT einzuschränken oder aber den Beitrag drastisch zu erhöhen, bitte ich herzlich und dringend, noch ausstehende Jahresbeiträge 1980 in Höhe von DM 25.- sogleich zu überweisen. Diese Verpflichtung haben als eine Ehrenpflicht alle Kolleginnen und Kollegen übernommen, die 1980 in die Gesellschaft eingetreten sind. Es sind dies die in der Mitgliederliste Genannten.

Zugleich sei schon jetzt an den fälligen Jahresbeitrag 1981 erinnert. Jedes Mitglied, welches diese Nummer erhält, möge also mindestens den Jahresbeitrag '81 überweisen; alle, die bisher für '80 noch zuwarteten, überweisen bitte den Gegenwert von DM 50.- für die beiden Jahre. Diese Beiträge - wie auch Spenden als Überzahlungen dieser Summen-- sind steuerabzugsfähig und werden entsprechend quittiert.

Da Bibliotheken und Partnerinstitutionen in zunehmendem Maße Interesse an unserer Zeitschrift zeigen, versuchen wir auch auf diese Weise, die Einnahmen der GESELLSCHAFT zu ergänzen. Für Vermittlung zahlungswilliger Interessenten sind wir immer dankbar.

Alle Mittel sollen auf das Konto fließen: Internationale Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Zürich, Postscheckamt Zürich Nr. 80 - 311 61

(Dr. Boris Schneider, Stapferstr. 11, CH-8006 Zürich).

Boris Schneider